

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 26.07.2018

**Anfrage Nr.: 0073/2018/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Emer**  
**Anfragedatum: 16.07.2018**

Betreff:

## **Radverkehr Jahresbericht 2017**

### Schriftliche Frage:

In der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 07.03.2018 hatte ich unter TOP 7 Radverkehr Jahresbericht 2017 (0031/2018/IV) mehr und weitergehende Informationen zur beabsichtigten Widmung weiterer Fahrradstraßen erbeten (Arbeitsauftrag), die bisher nicht erfolgten.

Wann wird dieser Arbeitsauftrag erledigt?

### Antwort:

#### Gesamtkonzept

Ein Gesamtkonzept in Form einer Machbarkeitsstudie mit Einschätzung der Verwaltung wurde dem SEVA in der Sitzung vom 13.09.2017 vorgestellt.

#### Derzeitiger Stand

Die Firma VAR Darmstadt, die bereits die Machbarkeitsstudie Fahrradstraßen erstellt hat, wurde mit der Vorplanung der 9 Fahrradstraßen beauftragt, die prioritär als Fahrradstraßen ausgewiesen werden sollen.

Nach Fertigstellung der Machbarkeitsstudie hat das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Musterlösungen für Radschnellverbindungen auch eine Musterlösung für Fahrradstraßen veröffentlicht. Welche Auswirkungen diese neuen Vorgaben auf die geplanten Fahrradstraßen in Heidelberg hat, wird derzeit ebenfalls vom Büro geprüft.

#### Maßnahmenvalidierung

Der Nutzen von Fahrradstraßen ist vor allem qualitativer Natur. In Fahrradstraßen lässt es sich entspannter Rad fahren, man darf sogar nebeneinander fahren, Fahrradstraßen sind sicherer, sie motivieren, indem Radfahrerinnen und Radfahren gezeigt wird, dass sie als Verkehrsteilnehmer anerkannt und wertgeschätzt werden. Eine, statistisch belastbare, qualitative Validierung ist allerdings nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist nicht vorgesehen.